63,75 63,8 63,85 63,9 63,95 64,0 64,05 64,1 64,15 64,2 64,25

04,75 04,8 04,85 04,9 04,95 05,0

Eschkamp

Kinderbach

Kinderhaus

Fl. 95

Fl. 96

Fl. 97

Grevener Straße (B 219)

Aufgehoben durch Bebauungsplan Nr. 277

Kanalstraße

Nienberger Bach

Am-Max-Klemens-Kanal

Münsterstraße

Gem. St. Mauritz

Anschluß Blatt 2

Das im vorstehenden Plan violett umrandete Teilgebiet ist durch den Bebauungsplan Nr. 76 III (4. Änderung) geändert und daher gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates vom 4. 5. 1970 aufgehoben worden.

Münster (Westf.), den 4. Mai 1970

Oberbürgermeister Bürgermeister Ratsherr Schriftführer

Dieser Plan hat hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) in der Zeit vom 2. Juni bis 2. Juli 1970 gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes offengelegen.

Münster (Westf.), den 3. Juli 1970

Der Oberstadtdirektor

I. A.

Stadtvermessungsamtmann

Dieser Plan ist hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) gemäß §§ 2 u. 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV NW 1969 S. 656) durch den Rat der Stadt am 8. Oktober 1970 als Satzung beschlossen worden.

Münster (Westf.), den 3. Dezember 1970

Oberbürgermeister Bürgermeister Ratsherr Schriftführer

Dieser Plan ist hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 23.4.1971 (AZ.: 35.2.1 - 5261) genehmigt worden.

Münster (Westf.), den 23.4. 1971

Der Regierungspräsident

I. A.

Die Genehmigung dieses Planes hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) sowie Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 20 vom 15.6.1971 bekanntgemacht worden.

Münster (Westf.), den 08. Juni 1971

Stadtoberdirektor

Stadtvermessungsamtmann

## 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 76 III (oranger Eindruck)

Diese 3. Änderung ist gemäß § 2 (1) und (6) des Bundesbaugesetzes durch Beschluß des Rates der Stadt vom 19.3.1980 aufgestellt worden.

Münster, den 28.03.1980

Oberbürgermeister Ratsherr Schriftführer

Diese 3. Änderung hat gemäß § 2 a (6) des Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 08. April bis 08. Mai 1980 offengelegen.

Münster, den 12. 05. 1980

Der Oberstadtdirektor

I. A.

(Ing. (grad.) Schlüter)

Stadtvermessungsamtmann

Diese 3. Änderung ist gemäß §§ 2 u. 10 des Bundesbaugesetzes und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW durch den Rat der Stadt am 08.10.1980 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 28.10.1980

Oberbürgermeister Ratsherr Schriftführer

Diese 3. Änderung ist gemäß § 11 in Verbindung mit §§ 2 (6) und 173 (6) des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 17.2.1981 (Az.: 35.2.1-5241) genehmigt worden.

Münster, den 17.2. 1981

Der Regierungspräsident

I. A.

Ltd.-Regierungsbaudirektor

Mit der Rechtskraft des Bebauungsplanes sind die für seinen Bereich bisher geltenden Festsetzungen dieses Bebauungsplanes oder von Bauwerksplänen, die Bebauungsplan ergänzen, aufgehoben, soweit sie den Festsetzungen dieses Planes widersprechen.

Die Genehmigung dieser 3. Änderung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 7 vom 09.03.1981 bekanntgemacht worden.

Münster, den 19.03.1981

Der Oberstadtdirektor

I. A.

(Ing. (grad.) Schlüter)

Stadtvermessungsamtmann

Dieser Plan ist gem. §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW vom 28. 10. 1952 durch den Rat der Stadt am 29. Januar 1967 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 10. Februar 1967

Oberbürgermeister Bürgermeister Schriftführer

Nachrichtliche Übernahme

Grenze des Überschwemmungsgebietes des Kinderbaches (ermittelt, noch nicht festgesetzt) *Nachtrag 08/2013*

**Stadt Münster** (Westf.)

Gemarkung Münster

Flur: 95, 96, 97

Maßstab: 1:500

Eine Planauslertigung wurde heute dem Herrn Regierungspräsidenten erteilt.

Münster (Westf.), den ~~oktober 1965~~ 24. Februar 1967

(Dr. Dübbers) (C. Große Bockhorn) Stadtvermessungs-Oberinspektor

**Bebauungsplan Nr. 76 (III)** 3 Blätter Blatt 3

Grevener Straße

Festsetzung von Verkehrsflächen

gem. §§ 2 u. 10 BBauG und §§ 4 u. 28 GO NW

### Gebäudebestand

- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentliche Gebäude
- Ruinen

### Verkehrs- Versorgungs- und Entwässerungsanlagen

- Bordstein
- Schiebekappe - Gas
- Schiebekappe - Wasser
- Hydrant
- Kanalschacht
- Einlaufschacht
- Mauer
- Regenwasserkanal
- Gasleitung
- Elektrische Laterne, Lichtmast
- Kabelkasten, oberirdisch
- Kabelkasten, unterirdisch
- Stahlrohrmast
- Holzmast
- Hecke, Zaun
- Schmutzwasserkanal

### Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Messungslinie
- Flurstücksgrenze
- Vorgeschlagene Flurstücksgrenze
- Vorgeschlagene Bebauung
- Weitere Signaturen siehe Katastervorschriften und Planzeichen - VO.
- 57,44 Höhe O.N.N.

### Baulinien, Baugrenzen, Straßenbegrenzungslinien, Höhen usw.

bereits festgesetzt — neu festgesetzt

- Baulinie
- Baugrenze
- Bebauungstiefe
- Straßenbegrenzungslinie
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Abgrenzung der Baugebiete bzw. von Teilgebieten
- Abgrenzung sonst. Festsetzungen, (z.B. Fläche für Gemeinbedarf)
- Abgrenzung für Stellplätze usw.
- Zu erhaltender Baumbestand

### Erschließungs- und Verkehrsflächen

- Öffentliche Wegeflächen
- Private Wegeflächen
- Öffentliche Grünflächen (Verkehrsgrün)
- P Öffentl. Parkfläche
- Private Grünflächen
- Vorgeschlagene Parkflächen (privat)
- GmSt Gemeinschaftsstellplatz
- GmG - Gemeinschaftsgarage
- G - Garage
- Spv - Sportplatz
- Sp - Spielplatz

### Art und Maß der baulichen Nutzung

Baugebiete

| | | | |
|---|---|---|---|
| WS | Kleinsiedlungsgebiet | MK | Kerngebiet |
| WR | Reines Wohngebiet | GE | Gewerbegebiet |
| WA | Allgemeines Wohngebiet | GI | Industriegebiet |
| MI | Mischgebiet | SW | Wochenendhausgebiet |
| MD | Dorfgebiet | SO | Sondergebiet |

GRZ - Grundflächenzahl

GFZ - Geschoßflächenzahl

BMZ - Baumassenzahl

Vollgeschosse vorhandener Gebäude, auch bei Neubau verbindlich

Vollgeschosse und 1 zurückgesetztes Vollgeschoß

Abgeänderte Zahl der Vollgeschosse vorhandener Gebäude

Vollgeschosse neuer Gebäude als zwingend festgesetzt

Dachgeschoßausbau nicht zulässig

Dachgeschoßausbau zulässig

Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt gefertigt. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Münster, den 8. April 1965

(Dipl.-Ing. Edelbroich) Städt. Obervermessungsrat

Für die städtebauliche Planung

Münster, den 9. April 1965

(Dr. Dübbers) Stadtbaurat — (Brinkmann) Städt. Oberbaurat

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 27. September 1965 aufgestellt worden.

Münster, den 30. November 1965

Oberbürgermeister Ratsherr Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 19. Oktober bis 19. Nov. 1965 offengelegen.

Münster, den 22. November 1965

Der Oberstadtdirektor

I. A.

(Jacobs) Stadtvermessungsoberamtmann

Dieser Plan ist gem. §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW vom 28. 10. 1952 durch den Rat der Stadt am 7. Oktober 1966 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 18. Oktober 1966

Oberbürgermeister Ratsherr Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 hiermit genehmigt.

Münster, den 26. April 1967

Der Regierungspräsident

- In Auftrag -

Dieser Bebauungsplan liegt gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 lt. ortsüblicher Bekanntmachung vom 5. Mai 1967 öffentlich aus. Mit der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 9 vom 5. Mai 1967 ist der Plan rechtsverbindlich geworden.

Münster, den 9. Mai 1967

Stadtoberdirektor

i. V.

(Dr. Dübbers) Stadtbaurat — (C. Große Bockhorn) Stadtvermessungsamtmann

Nachdruck und Vervielfältigungen jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt